

Pressemitteilung / 20. August 2009

23. German Open Championships in Stuttgart Tassilo und Sabine Lax: „Wir wollen Weltmeister werden!“

GOC-Bronze bei Senioren I Standard ist für Tassilo und Sabine Lax (TZ Dresden) ein Schritt auf dem Weg nach ganz oben

Die komplette Spitze der Weltrangliste war in Stuttgart am Start, inklusive Welt- und Vizeweltmeister: War diese geballte Leistungsstärke eher Ansporn oder beängstigend?

Tassilo und Sabine Lax: Es war uns klar, dass es heute schwer wird. Gegen den Weltmeister und Vizeweltmeister anzutreten, ist eine große Herausforderung. Deshalb sind wir mit dem Ergebnis auch sehr zufrieden

Wie lief das Turnier für Sie, die sich ja erst relativ kurz in der absoluten Weltspitze etabliert haben?

Tassilo und Sabine Lax: Das Turnier war toll, wir spürten wieder das schöne GOC-Feeling. Hier zu tanzen hat sich super angefühlt. Wir freuen uns auch über die tolle Unterstützung der anderen Paare. Mit sehr vielen, vor allem aus Deutschland und Italien, haben wir ein ausgesprochen gutes Verhältnis, sind sogar befreundet.

Sie sind die Nummer drei in der Weltrangliste, haben die Weltmeister Bernardini/Martellini im Mai in Blackpool geschlagen, die Vizeweltmeister Lukawczyk/Klein aber noch nie. Wann sind die „fällig“?

Tassilo und Sabine Lax: Ja, wir haben den Weltmeister in Blackpool geschlagen, und ich denke, wir sind auch dicht dran an Slawek und Edna. Wir greifen jedenfalls an. Unser Ziel ist klar: Wir wollen ganz oben stehen – und nicht die anderen.

Nach eineinhalb Jahren Erfahrung: Hat sich die Reamteurisierung gelohnt?

Tassilo und Sabine Lax: Ganz eindeutig ja. Wir sind froh über unsere Entscheidung. Es gibt einfach nichts Schöneres, als so ein Turnier zu genießen und dann einfach ins Bett zu fallen. Es ist toll, in so einem großen und leistungsstarken Feld solch eine Leistung vollbracht zu haben.

Wohin soll Ihr Weg noch gehen?

Tassilo und Sabine Lax: Wie wir schon sagten: Wir wollen Weltmeister werden.